

Checkliste zum Kriterienbereich pädagogische Qualität – Leitbild Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Kriterium	Eigene Einschätzung			Kriterium konkreter formulierbar?	Verbesserungsvorschläge für Projekt
	Erfüllt	Teilw. Erfüllt	Nicht erfüllt		
Alltagsbezug wird hergestellt und reelle Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt					
Vor den Veranstaltungen informiere ich mich über die Alltagswelt meiner Zielgruppe					
Regionaler / lokaler Bezug wird hergestellt					
Handlungsmöglichkeiten werden „theoretisch“ vorgestellt					
Handlungsmöglichkeiten werden in der Veranstaltung praktisch erprobt/durchgeführt/erlebbar gemacht (z.B. Besuch Bioladen, Kochen, Fahrkarte am ÖPNV-Automaten kaufen, zeigen von Energiesparmaßnahmen zu Hause)					
Es werden solche Handlungsmöglichkeiten vorgestellt, die für die jeweilige Zielgruppe auch durchführbar sind bzw. in naher Zukunft relevant sein werden. (z.B. ein Kurs zu Alternativen zum Autogebrauch für 17-Jährige, die demnächst Führerschein machen)					
Reflexion über Motivation und Hindernisse für nachhaltiges Alltagshandeln					
Lebensstilfragen werden als Motive des Handelns berücksichtigt					
Entwickeln von Verbesserungen bei praktischen Hindernissen für nachhaltiges Alltagshandeln (z.B. Fahrgemeinschaften wo kein Bus fährt)					
Regionale Netzwerke (z.B. Lernortnetze) orientiert an den Schlüsselthemen nachhaltiger Entwicklung werden geschaffen/genutzt					
Die Relevanz des Themas und der konkreten vorgestellten Handlungsalternativen für ökologische oder soziale Verbesserungen wird berücksichtigt. (z.B. unter Energiespar- und Klimaschutzaspekten erhält ein verändertes Bau- bzw. oder Heizverhalten höhere Relevanz als das Nutzen von Energiesparlampen)					